

Pressemitteilung 05/2019

## 1. Spatenstich Kaiserin-Augusta-Schacht

Museum begeht Jahrestag mit Vortrag und Museumsbesichtigung

*(03.06.2019, Oelsnitz/Erzgeb.)* Am 6. Juni 2019 begeht das Bergbaumuseum den 150. Jahrestag zum Spatenstich des Kaiserin-Augusta-Schachtes. Eingeladen wird 18 Uhr zu interessanten Einblicken in die Schachtgeschichte und zur Museumserneuerung. Die einmalige Besichtigung der leergezogenen Ausstellungsräume eröffnet schließlich völlig neue Perspektiven.

Mitten in den Erneuerungsprozess des Museums fällt das Jubiläum des ersten Spatenstichs des Schachtes. Für das Museumsteam ein willkommener Anlass, Geschichte und Zukunft des Steinkohlenbergwerkes vereint vorzustellen.

Zuerst berichtet Museumsleiter Jan Färber über den Stand der Museumserneuerung und die Planungen zur Teilnahme an der 4. Sächsischen Landesausstellung Industriekultur 2020. Dabei geht er auf die Auswirkungen für die Ausstellungsplanung ein, die die zeitliche Verschiebung der Bauarbeiten mit sich bringt und stellt das Alternativkonzept des Schauplatzes Kohle vor.

Anschließend erläutert Museumsmitarbeiter Heino Neuber die Wandlung einer Schachanlage am Beispiel des Kaiserin-Augusta-Schachtes. 1869 angelegt durch die Fürsten von Schönburg, erkannte man schnell das Leistungsvermögen dieses Bergwerkes. Mit dem Verkauf an den Steinkohlenbauverein Gottes Segen in Lugau 1895 wuchs dessen Bedeutung für den Steinkohlenbergbau. Der sächsische Staat als Besitzer ließ hier 1920 schließlich den modernsten Kohlen-schacht Deutschlands entstehen. Durch die Aktivistenbewegung von Adolf Hennecke wurde das Steinkohlenwerk nach 1945 zum Ausgangspunkt und zum Symbol der DDR-Geschichte. Am 31. März 1971 förderten Kohlekumpel den letzten Hunt Steinkohle. Anschließend erfolgte der Aufbau des Bergbaumuseums als national bedeutende Stätte der Technikgeschichte.

Nach den Vorträgen besteht die einmalige Möglichkeit zur Besichtigung der leergezogenen Ausstellungsräume. Besucher lernen die historischen Gebäude von einer ganz neuen Seite kennen, die Wirkung ist eine völlig andere als die bisher bekannte. Dabei gibt es immer wieder Kurzvorstellungen der geplanten neuen Ausstellung.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

---

**Kontakt:**

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge  
Jeannette Mauermann (Öffentlichkeitsarbeit)  
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de | www.bergbaumuseum-oelsnitz.de